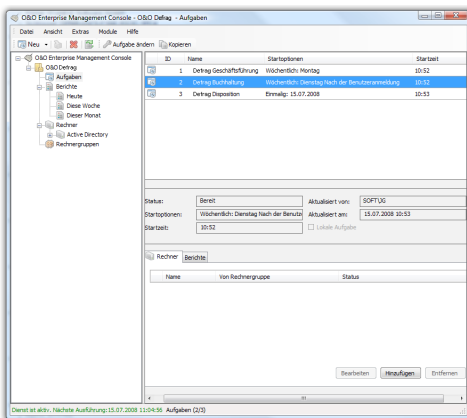
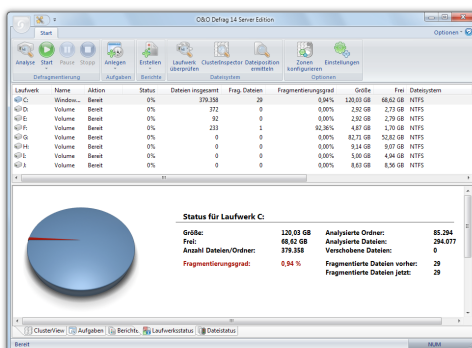


O&O ActivityMonitor anpassen



O&O Defrag mit O&O Enterprise Management Console



Laufwerkstatus

Optimierung von Solid State Drives (SSDs)

Mit Hilfe von regelmäßig ausgeführten ATA-TRIM-Befehlen wird einem SSD-Laufwerk mitgeteilt, welche Festplattenbereiche wieder für neue Daten zur Verfügung stehen. Anstatt die nicht mehr benötigten Inhalte gelöschter Dateien weiterhin zu speichern, kann die SSD die freigegebenen Bereiche für eine laufwerksinterne Optimierung des Datenmanagements verwenden. SSDs können daraufhin Zugriffe deutlich schneller abarbeiten und die physikalische Abnutzung der Flash-Bausteine wird reduziert.

O&O Defrag im Netzwerk verwalten

In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console kann O&O Defrag von einer zentralen Stelle im Netzwerk verwaltet werden. Sie ermöglicht Ihnen nicht nur die Ausführung von Defragmentierungsaufgaben auf einzelnen Rechnern oder Servern und ganzen Gruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation und -aktualisierung von O&O Defrag. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und in der Datenbank gespeichert, so dass Sie jederzeit über den Erfolg der Aufgabenausführung informiert sind.

O&O ActivityMonitor anpassen

Im O&O ActivityMonitor können Sie festlegen, bei welcher Systemauslastung die automatische Optimierung starten kann und welchen Anteil an der Systemleistung des Servers O&O Defrag maximal beanspruchen darf. Der O&O ActivityMonitor ermittelt periodisch den Auslastungsgrad des Servers. Er steuert den Leistungsbedarf von O&O Defrag während einer Defragmentierung und passt ihn an den aktuellen Zustand an. So können Nutzer weiter ungestört auf dem Server arbeiten oder Sie andere Arbeiten durchführen, während die Defragmentierung im Hintergrund läuft.

Boot-Time-Defragmentierung

O&O Defrag kann schon während Windows hochfährt Defragmentierungen durchführen. Normalerweise wird die Optimierung zur Laufzeit des Servers im Hintergrund durchgeführt. Sie können also wie gewohnt weiter arbeiten. Einige Systemdateien sind jedoch zur Laufzeit vom Betriebssystem exklusiv gesperrt. Diese Dateien können nur dann defragmentiert werden, wenn sie vom Betriebssystem noch nicht gesperrt sind. Dies ist vor dem Windows-Logon in der sog. Startphase von Windows möglich. Da zu diesem Zeitpunkt noch keine Betriebssystemprozesse aktiv sind und Sie als Benutzer noch keine Applikationen starten können, spricht man von der Boot-Time-Defragmentierung.

Automatische Aufgabenausführung

Eine regelmäßige Defragmentierung ist der Schlüssel zu einer stets verfügbaren maximalen Performance. Damit Sie die Defragmentierung nicht jedes Mal selbst manuell durchführen müssen, bietet O&O Defrag



eine ausgefeilte Zeitplanung, die diese Aufgabe für Sie übernimmt. Mittels sogenannter Defragmentierungsaufgaben definieren Sie Zeitpunkt, Aktion, sowie zusätzliche Parameter für die Defragmentierung. Sie können Aufgaben erstellen, bearbeiten und auch wieder löschen. Wenn Sie eine Aufgabe vorübergehend nicht benötigen, sie aber nicht löschen möchten, so können Sie sie deaktivieren. Die Aufgabe wird dann nicht mehr ausgeführt, bis diese wieder aktiviert wird.

Statusberichte

Statusberichte informieren Sie über den Leistungsstand von Laufwerken Ihres Computers. Die Statusberichte von O&O Defrag beinhalten allgemeine Informationen zum Laufwerk und zum Dateisystem, zur durchgeführten Defragmentierung und zu ihrem Ergebnis. Weiterhin enthalten sind detaillierte Listen von Dateien, die durch ihre Größe oder ihre Fragmentierung die Systemleistung am Stärksten negativ beeinflussen können.

Benutzung der Kommandozeilenversion

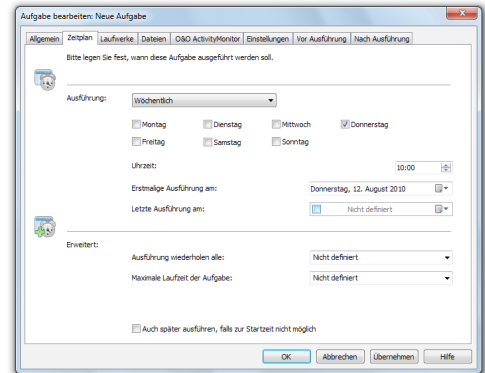
Sie können die Defragmentierung auch mittels der Kommandozeilenversion von O&O Defrag steuern. Somit ist das Einbinden von O&O Defrag in Skripte möglich, die beispielsweise beim Starten des Systems oder der Anmeldung von Benutzern ausgeführt werden.

Erweiterte Berichterverwaltung

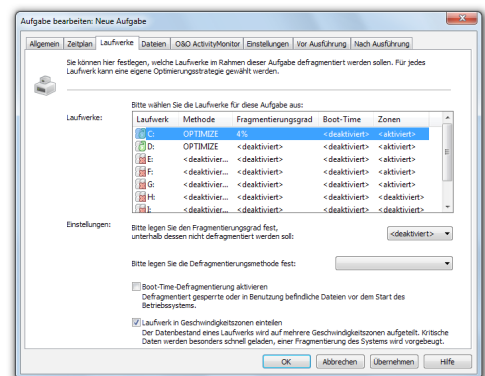
Die neue Berichtsfunktion listet die Defragmentierungsberichte nach Erstellungsdatum auf und gruppiert Sie nach Aktualität. So bleiben Sie stets über die Performanceentwicklung Ihres Rechners im Zeitverlauf informiert.

Über O&O Enterprise Management Console

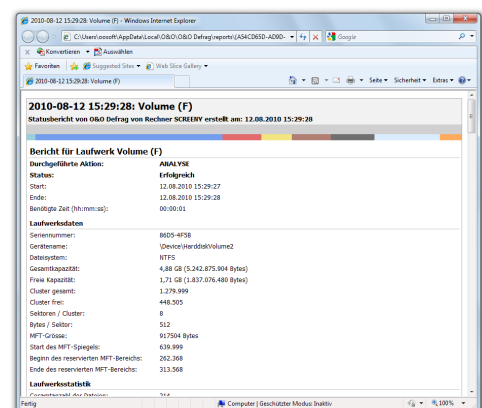
Die O&O Enterprise Management Console ist das zentrale Verwaltungsinstrument für Ihre O&O Programme im Netzwerk und richtet sich speziell an Administratoren. In wenigen Schritten ist O&O Defrag im Netzwerk installiert und steht bereit für eine neue Form des Arbeitens. Die O&O Enterprise Management Console wird als separate Installation ausgeliefert. Diese ist Bestandteil Ihrer Softwarelieferung, wenn Sie Lizenzen im Volumenlizenzprogramm O&O EasyLicensing erworben haben. Wir beraten Sie gerne zum Einsatz der O&O Enterprise Management Console in Ihrem Unternehmen. Kontaktieren Sie uns einfach!



Aufgabenassistent: Zeitplan für Aufgabe erstellen



Aufgabenassistent: Laufwerke



Statusbericht

